

Bei einem Hypothesentest kann man nur dann eine relativ sichere Aussage machen, wenn die Hypothese verworfen wird
(Richtig)

Wenn die Gegenhypothese wahr ist, ist es sehr wahrscheinlich dass die H_0 -te Hypothes verworfen wird
(keine Aussage möglich)

Bei einem Hypothesentest kann man entscheiden ob die Hypothese richtig oder falsch ist
(Falsch)

Wenn die H_0 nur knapp falsch ist, ist im allgemein die Wahrscheinlichkeit einer falschen Entscheidung sehr groß
(Richtig)

Der Fehler 2. Art tritt ein, wenn die H_0 nicht verworfen wird wenn sie wahr ist
(Falsch)

Bei geschickter Wahl des kritischen Bereiches lassen sowohl der Fehler 1. Art als auch 2. Art klein halten
(Falsch)

Bei einem Hypothesentest fällt die TG unter der H_0 mit Wahrscheinlichkeit α in den kritischen Bereich und mit Wahrscheinlichkeit β in den Annahmebereich
(Falsch)

Ist der p-Wert groß, dann kann man H_0 als statistisch abgesichert betrachten

Ist der p-Wert 0.14, so wird die H_0 bei $\alpha=0.1$ verworfen
(Falsch)